

Was nach dem Happy End noch kommt

BARMSTEDT Die Beschäftigung mit dem Menschsein macht die Arbeiten der bildenden Künstlerin Jana Osterhus aus. Heute eröffnet sie um 15 Uhr in der Galerie Atelier III auf der Rantzauer Schlossinsel in Barmstedt eine Werkausstellung mit dem Titel „Hinterm Happy End“. In Acryl auf Leinwand oder als Zeichnungen beleuchten Osterhus' Werke die Frage, was eigentlich „danach“ kommt. Nach dem Happy End, und was das Happy End überhaupt ist – ein Ende, nach dem noch etwas passiert?

Ein weiteres Werkkomplex beschäftigt sich mit dem Altern. Das Projekt „Tango für Senioren – Tausend Schritte“, bei dem Osterhus mit Senioren in Pflegeheimen tanzt, inspirierte sie zu ihren Malereien. Bis zum 12. November ist die Ausstellung dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr sowie sonabends und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

ngr